«Ich bin gegangen, einen kleinen Schritt, gar nicht mal weit.
Wenn du irgendwann dort ankommst, wo ich nun bin,
wirst du dich fragen, warum du so geweint hast.»

Unbekannter Verfasser

Lucia Wyrsch-Zanotti

27. Juni 1931 – 27. August 2021

Am letzten Freitag hat meine geliebte Frau, unsere geliebte Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante ihre letzte Reise angetreten. Nach einem reich erfüllten Leben durfte sie friedlich einschlafen.

Als tiefgläubiger und friedliebender Mensch setzte sie das Wohl ihrer Mitmenschen über das eigene. Trotz der langjährigen Beschwerden blieben das Glück und die Sorge um die Familie das Wichtigste in ihrem Leben. Sie gab uns Mut, zeigte Verständnis und schenkte uns Liebe, Kraft und Geborgenheit. Bis zum Schluss interessierte sie sich für all die kleinen und grossen Dinge in unserem Leben.

Wir sind dankbar, dass wir mit dieser wunderbaren und liebevollen Frau das Leben teilen durften. Viele wertvolle Erinnerungen an sie werden uns weiterhin bereichern und begleiten.

Wir vermissen sie sehr.

In liebevoller Erinnerung:
Martin Wyrsch, Walter und Noemi Wyrsch-Bollag, Zoë Wyrsch, Adrian Mäder, Mario Mäder und Carmen Mäder, Lucia Wyrsch Rossi und Roberto Rossi, Lorena Rossi, Martino und Gabriela Wyrsch-Pons, Katharina Wyrsch, Roxane und Fabien Vuadens-Cochard mit Nathan, Juliette und Mathis, Joanna Cochard mit Noah, Noémie Cochard mit Nora, Anverwandte und Freunde.

Auf ihren persönlichen Wunsch findet die Gedenkfeier im engsten Familienkreis statt.

XZX